

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell), siehe auch Aufstellanleitung, Seite 7.
- D 01801 22 33 66 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
- A 0810 240 260
- CH 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Hinweise im Anzeigefeld	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	9
Pflege-/Reinigung	9/10
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Umweltschutz / Sparhinweise
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind
 - Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.
- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme
Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig vom gewählten Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Eco	Energiespar-Programm für strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern/Abpumpen	Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl oder nur Abpumpen des Spülwassers bei - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern); hierzu U/min (Schleuderdrehzahl) auf - - - - stellen
Super 15	Kurzprogramm
Super 30	Kurzprogramm
Hygiene	strapazierfähige Textilien
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

- ! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**
- Maschine kontrollieren**
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!
- Netzstecker einstecken**
! Nur mit trockenen Händen!
! Nur am Stecker anfassen!
- Wasserhahn öffnen**
- Wäsche sortieren und einlegen**
Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.
Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.
- Wichtige Hinweise beachten** → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.
Gummidichtung einklemmen.
- Wasch- und Pflegemittel einfüllen**
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!
- ! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**
- Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programm einstellen und anpassen**

****Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.**

Funktions- und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

! Bei längerem Drücken der Funktionstasten automatischer Durchlauf der Anzeigewerte!

Start/Pause wählen

! Start/Pause wählen

! Bei längerem Drücken der Funktionstasten automatischer Durchlauf der Anzeigewerte!

Waschen

- Ausschalten**
Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Wasserhahn schließen**
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.
- Wäsche entnehmen**
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** drücken.
! Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...
... im Anzeigefeld **End** erscheint.

Programm abbrechen
Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Pause** drücken.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern/Abpumpen** (soll nur abgepumpt werden: **U/min** (Schleuderdrehzahl) auf - - - - stellen) wählen.
- **Start/Pause** drücken.

Programm ändern, wenn ...
... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** drücken. Das neue Programm beginnt von vorne.

Programm anhalten/fortsetzen ...
... z.B. zum Einweichen → Seite 9.
Start/Pause drücken. Im Anzeigefeld erscheint - **P**-, Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Zum Fortsetzen des Programms **Start/Pause** drücken.

Individuelle Einstellungen

! Funktionstasten
Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temp.) (Temperatur)
Sie können die angezeigte Waschttemperaturen ändern. Die wählbare maximale Waschttemperaturen hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl) // - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern))
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - - -) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **(Fertig in)** sofort drücken, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** drücken.

Optionstasten → Programmübersicht, Seite 7

Extraspülen
Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Flecken
Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Knitterschutz
Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Kindersicherung
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Pause** drücken.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause
Zum Starten bzw. Anhalten und Fortsetzen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

! Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren
Einstellmodus aktivieren
auf **•** stellen
drücken und **+** halten
eine Position nach rechts drehen
ca. 5 sec. weiter gedrückt halten, bis die Anzeigeelemente leuchten, Einstellmodus ist aktiviert

2. a) Lautstärke einstellen für Tastensignale (je nach Modell)
Lautstärke einstellen
sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist
oder
auf **•** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

2. b) Lautstärke einstellen für Hinweissignale
Lautstärke einstellen
eine Position nach rechts drehen
sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist
auf **•** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

Individuelle Einstellungen

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E: 17 Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Wasserdruck zu gering; Wartung, Sieb reinigen → Seite 10,

E: 18 Laugenpumpe verstopft; Wartung, Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Wartung, Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.

E: 23 Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!

! Kindersicherung aktiv, Deaktivieren → Seite 5.

Andere Anzeigen
Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Individuelle Einstellungen

! Hinweis im Anzeigefeld je nach Modell

E: 17 Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Wasserdruck zu gering; Wartung, Sieb reinigen → Seite 10,

E: 18 Laugenpumpe verstopft; Wartung, Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Wartung, Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.

E: 23 Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!

! Kindersicherung aktiv, Deaktivieren → Seite 5.

Andere Anzeigen
Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Programme	°C	max.	Wäscheart	Wäscheart
Baumwolle + Vorwäsche	ca 60 °C	5,5 kg 3,5 kg	strapazierfähige Textilien, Kochtöpfe, Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Extraspülen, Flecken, Knitterschutz
Eco	ca 40 °C	5,5 kg	Baumwolle oder Leinen	Extraspülen, Knitterschutz
Hygiene	ca 60 °C	5,5 kg 3,5 kg		Extraspülen, Knitterschutz; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht + Vorwäsche	ca 40 °C	2,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Extraspülen, Knitterschutz
Schnell/Mix	ca 40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	Extraspülen, Knitterschutz; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	ca 40 °C	3 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Extraspülen, Knitterschutz; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	ca 60 °C	2 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Extraspülen, Knitterschutz
Fein/Seide	ca 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	Extraspülen, Knitterschutz; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	ca 30 °C		hand- oder maschinewaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	ca 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramme, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Super 30	ca 40 °C	3,5 kg		
Zusatzprogramme				
1 Programme ohne Vorwäsche - Waschnittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschnittel in Kammer I und II aufteilen!				

! Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

! Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	5,5 kg	0,25 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 30 °C	5,5 kg	0,40 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 40 °C*	5,5 kg	0,75 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 60 °C	5,5 kg	1,20 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 90 °C	5,5 kg	2,00 kWh	64 l	2 h
Pflegeleicht 40 °C*	2,5 kg	0,60 kWh	50 l	1 1/4 h
Schnell/Mix 30 °C	2,5 kg	0,40 kWh	44 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,30 kWh	37 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,20 kWh	43 l	3/4 h

*Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfung: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle Eco 40/60 °C **	5,5 kg/2,75 kg	182 kWh	8800 kWh

** Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 60456 Ed.5 EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

! Wichtige Hinweise

i Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause drücken. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

i Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- leicht Neues separat waschen.
- Nicht vorwaschen. Ggf.
- stark Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. **Eco**-Programm wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Pause drücken. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause drücken, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause drücken, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☉ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Satz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschnittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver;
- bei Programmen mit Vorwäsche oder Funktion ☉ (**Fertig in**).

Pflege/Reinigung

- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
 - Waschmittelreste sofort entfernen.
 - Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
 - Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Pflege/Reinigung

Waschnittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschnittelschublade einschieben.

i Waschnittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Verbrühungsgefahr!

- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe wieder einsetzen.

i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Schleudern/Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Achtung! Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern/Abpumpen**).
- Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start**/Pause nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
 - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Pause oder ☉ (**Fertig in**) - Zeit gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleudernergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.
 - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer ☉ für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschnittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor, Sportswear- und Daunen- Textilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
 - Transportsicherungen entfernen?
 - Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

! Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

de



Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
 - DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 - *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell), siehe auch Aufstellanleitung, Seite 7.
- **D** 01801 22 33 66 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
 - **A** 0810 240 260
 - **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Hinweise im Anzeigefeld	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	9
Pflege/Reinigung	9/10
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Eco	Energiespar-Programm für strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern/ Abpumpen	Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl oder nur Abpumpen des Spülwassers bei ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern); hierzu U/min (Schleuderdrehzahl) auf ---- stellen
Super 15	Kurzprogramm
Super 30	Kurzprogramm
Hygiene	strapazierfähige Textilien
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

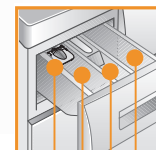


Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Anzeigefeld
Funktions- / Optionstasten

Programmwähler

cold - 90	°C (Temp.)	Wählen der Temperatur (cold = ...)
---- - 1200*	⊙ (U/min) (Schleuderdrehzahl)	Wählen der Schleuderdrehzahl (* ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern) letzten Spülwasser, Anzeigefeld - ...)
ih - 24h	⌚ (Fertig in)	Programm-Ende nach ...
Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmablauf:
👤 🧺 ⌚ End		Waschen, Spülen, Schleudern, Pro...
🔒		Kindersicherung → Seite 5

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.


Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

i **Wenn im Anzeigefeld Symbol  blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

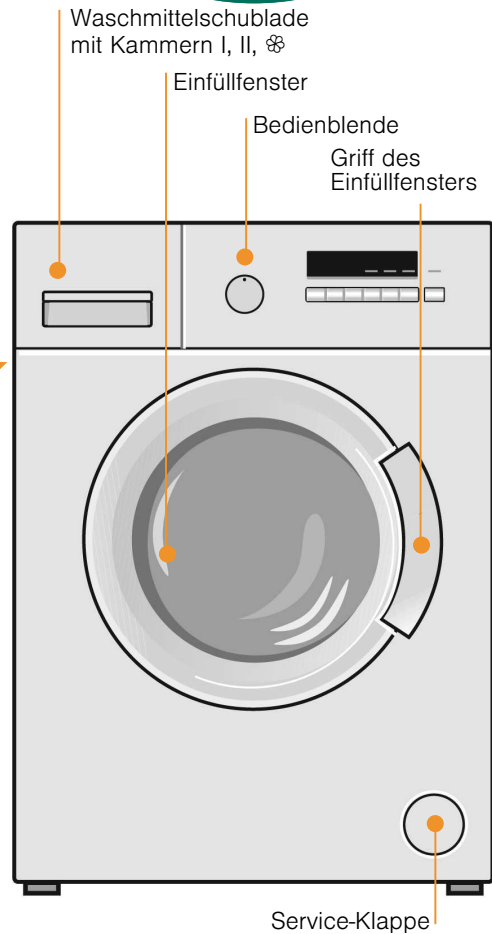
Funktions- und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause wählen

i Bei längerem Drücken der Funktionstasten automatischer Durchlauf der Anzeigewerte!

Waschen



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
→ Hinweise Aufstelanleitung, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls - - - - (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen
oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause drücken.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...


... im Anzeigefeld **End** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Pause** drücken.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern/Abpumpen** (soll nur abgepumpt werden:  (Schleuderdrehzahl) auf - - - - stellen) wählen.
- **Start/Pause** drücken.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** drücken. Das neue Programm beginnt von vorne.

Programm anhalten/fortsetzen ...

... z.B. zum Einweichen → Seite 9.
Start/Pause drücken. Im Anzeigefeld erscheint - **P** -, Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Zum Fortsetzen des Programms **Start/Pause** drücken.

Individuelle Einstellungen

Funktionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temp.) (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.




⊖ (U/min) (Schleuderdrehzahl // ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern))

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ----) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.


⏸ (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig-in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste ⏸ (**Fertig in**) sooft drücken, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause drücken.

Optionstasten → Programmübersicht, Seite 7

-  **Extraspülen** Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.
-  **Flecken** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
-  **Knitterschutz** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Kindersicherung

-  im Anzeigefeld Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause drücken.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

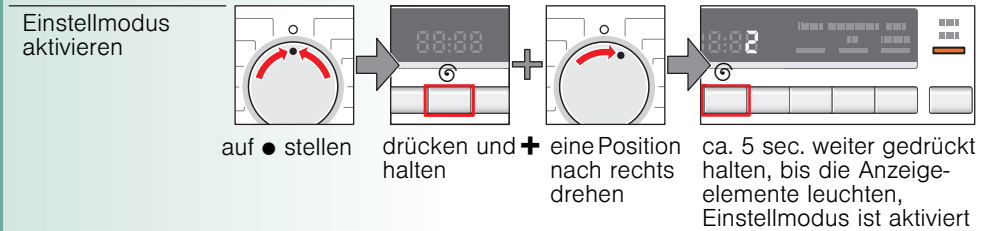
Start/Pause

Zum Starten bzw. Anhalten und Fortsetzen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

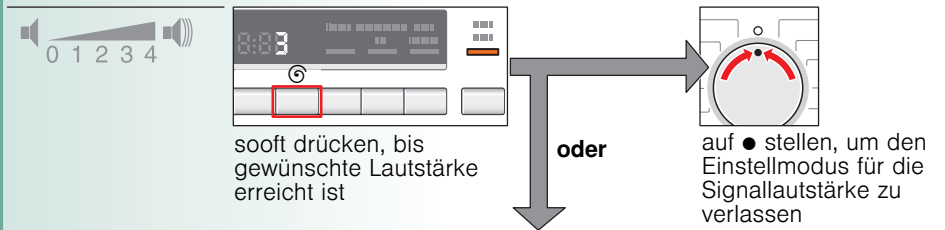
Individuelle Einstellungen

Signal

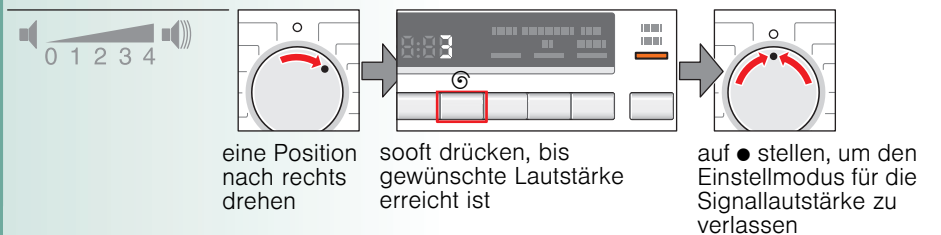
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren




2. a) Lautstärke einstellen für **Tastensignale** (je nach Modell)



2. b) Lautstärke einstellen für **Hinweissignale**



Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

- E: 17** Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Wasserdruck zu gering; Wartung, Sieb reinigen → Seite 10,
- E: 18** Laugenpumpe verstopft; Wartung, Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Wartung, Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
- E: 23** Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
-  Kindersicherung aktiv, Deaktivieren → Seite 5.
- Andere Anzeigen** Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Programme °C max. Wäscheart Optionen; Hinweise



Programme	°C	max.	Wäscheart	Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	col d' - 90 °C	5,5 kg 3,5 kg		☑ Extraspülen, ☑ Flecken, ☑ Knitterschutz
Eco	col d' - 60 °C	5,5 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	☑ Extraspülen, ☑ Knitterschutz
Hygiene	col d' - 60 °C	5,5 kg 3,5 kg		☑ Extraspülen, ☑ Knitterschutz; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht + Vorwäsche	col d' - 60 °C	2,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☑ Extraspülen, ☑ Knitterschutz
Schnell/Mix	col d' - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	☑ Extraspülen, ☑ Knitterschutz; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	col d' - 40 °C	3 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	☑ Extraspülen, ☑ Knitterschutz; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	col d' - 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☑ Extraspülen, ☑ Knitterschutz
Fein/Seide	col d' - 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	☑ Extraspülen, ☑ Knitterschutz; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	col d' - 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	col d' - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen,	Kurzprogramme,
Super 30	col d' - 40 °C	3,5 kg	Synthetik oder Mischgeweben	geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern/Abpumpen

I Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen4

9205 / 9000769664
Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

! Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
 - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr**
- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickengefahr**
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
- Explosionsgefahr**
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	5,5 kg	0,25 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 30 °C	5,5 kg	0,40 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 40 °C*	5,5 kg	0,75 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 60 °C	5,5 kg	1,20 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 90 °C	5,5 kg	2,00 kWh	64 l	2 h
Pflegeleicht 40 °C*	2,5 kg	0,60 kWh	50 l	1 1/4 h
Schnell/Mix 30 °C	2,5 kg	0,40 kWh	44 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,30 kWh	37 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,20 kWh	43 l	3/4 h

*Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle Eco 40/60 °C **	5,5 kg/2,75 kg	182 kWh	8800 kWh

** Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 60456 Ed.5 EU mit Kaltwasser (15 °C).
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

! Wichtige Hinweise

i Vor dem ersten Waschen

- Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
 - ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** drücken. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

i Wäsche einlegen

- Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
- Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | |
|--------|---|
| | Neues separat waschen. |
| leicht | Nicht vorwaschen. Ggf. |
| | Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Eco -Programm wählen. |
| stark | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Pause** drücken. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** drücken, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** drücken, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

- Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

- Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
 - Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
 - bei gelartigen Waschmitteln und Waschlupfen,
 - bei Programmen mit Vorwäsche oder Funktion ☺ (**Fertig in**).



Pflege/Reinigung

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Pflege/Reinigung

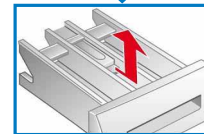
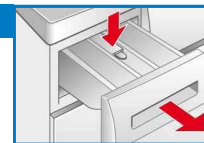


- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Wartung



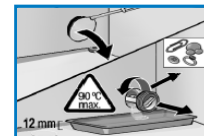
- **Verbrühungsgefahr!**
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



6. Service-Klappe öffnen
 7. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
 8. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
 9. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
 10. Service-Klappe wieder einsetzen.
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Schleudern/Abpumpen** starten.

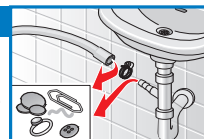


Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Achtung! Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf verstopft

! Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:



1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen//Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Pause** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Pause nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
● Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Pause oder ☹ (Fertig in)- Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
● Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? - Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? - Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. - Transportsicherungen entfernt? - Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS